



## GEFÄNGNIS UND FOLTER WEGEN DEMO IN IRAN

### Die Probleme in Iran

Iran ist ein Land in Asien.

Die Regierung in Iran macht sehr strenge Regeln.

Die Menschen in Iran dürfen nur sehr wenig mitbestimmen.

Und es gibt strenge Regeln, wenn die Menschen

- ihre Meinung sagen wollen.
- sich versammeln wollen.

### Die Aktion von Vahid Afkari und seinen Brüdern

Vahid Afkari hat 2 Brüder: Navid und Habib.

Die 3 Brüder waren zusammen bei einer Demo.

Die Demo war gegen die strengen Regeln von der Regierung in Iran.

Die 3 Brüder kamen danach ins Gefängnis.

Man hat ihnen sehr weh getan, das nennt man Folter.

Durch Folter will man jemanden zwingen, etwas zu sagen.

Die 3 Brüder sollten sagen: Wir haben einen Menschen getötet.

Aber sie haben diesen Menschen **nicht** getötet.

### Ungerechte Anklage und Verurteilung

Es gab **keine** Beweise, dass die Brüder jemanden getötet haben.

Trotzdem haben die iranischen Gerichte die Brüder verurteilt:

Navid hat die Todes-Strafe bekommen.

Habib und Vahid haben lange Gefängnis-Strafen bekommen und 74 Schläge mit der Peitsche.

Im Jahr 2020 musste Navid als Strafe sterben.

Viele Menschen auf der ganzen Welt waren böse darüber, auch in Iran.

Mehr Menschen haben dann versucht, Habib und Vahid zu helfen.

Habib ist **nicht** mehr im Gefängnis.  
Aber Vahid ist schon seit 4 Jahren alleine in einer Zelle.  
Er hat 2-mal versucht sich umzubringen.  
Er bekommt **keine** Hilfe von Ärzten.

Amnesty hat die Unterlagen vom Gericht geprüft.  
Wir haben Beweise gefunden und wissen:  
Die Anklage und die Urteile gegen die 3 Brüdern waren **falsch**.  
Aber die Beweise sind den iranischen Behörden egal.

**Wir fordern:**

**Vahid Afkari muss aus dem Gefängnis frei kommen.**

**Er braucht Hilfe von Ärzten.**

**Das falsche Urteil darf nicht mehr gültig sein.**

### **Amnesty setzt sich für Menschen-Rechte ein**

Jeder Mensch hat Menschen-Rechte.

**Kein** Staat soll Menschen ungerecht behandeln.

Wir sind der Verein Amnesty.

Wir setzen uns für Menschen-Rechte ein.

Alle Staaten sollen sich an die Menschen-Rechte halten.

Am 10. Dezember ist der Tag der Menschen-Rechte.

Amnesty macht darum eine besondere Aktion:

Wir planen einen **Brief-Marathon**.

Sehr viele Menschen schreiben dabei einen Brief an Regierungen.

Es sind Millionen Briefe überall auf der Welt.

Die Menschen zeigen in den Briefen:

Wir setzen uns für Menschen-Rechte ein.

Wir fordern von den Regierungen, die Menschen-Rechte zu beachten.

**Du** kannst auch einen Brief schreiben.

Text in Leichter Sprache: © Büro für Leichte Sprache,  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Amnesty International Deutschland . Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin  
www.briefmarathon.de . Foto: © privat.

**AMNESTY**  
INTERNATIONAL

